

Dodge

SICHERHEITSDATENBLATT

Jaundofiant Basic

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert., VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Jaundofiant Basic

Produktnummer 106012

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Einbalsamierung Chemical

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Dodge Company Ltd.
Units 11/15 Ardglen Industrial Estate,
Whitchurch, Hampshire,
RG28 7BB, United Kingdom
+44 (0)1256-893883
+44 (0)1256-893868
enquiries@dodge-uk.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)1256 893883 (Montag - Freitag 9:00 am - 4:30 pm)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft

Gesundheitsgefahren Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Acute Tox. 3 - H331 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Muta. 2 - H341 Carc. 1B - H350 STOT SE 2 - H371 STOT SE 3 - H335

Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Jaundofiant Basic

Gefahrenhinweise	<p>H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H350 Kann Krebs erzeugen. H371 Kann die Organe schädigen .</p>
Sicherheitshinweise	<p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P330 Mund ausspülen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p>
Enthält	Formaldehyd, Methanol
Zusätzliche Sicherheitshinweise	<p>P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett). P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p>

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Jaundofiant Basic

Formaldehyd		10 - <25%
CAS-Nummer: 50-00-0	EG-Nummer: 200-001-8	
Klassifizierung		
Acute Tox. 3 - H301		
Acute Tox. 3 - H311		
Acute Tox. 3 - H331		
Skin Corr. 1B - H314		
Eye Dam. 1 - H318		
Skin Sens. 1 - H317		
Muta. 2 - H341		
Carc. 1B - H350		
STOT SE 3 - H335		
Methanol		5 - <10%
CAS-Nummer: 67-56-1	EG-Nummer: 200-659-6	Reach Registriernummer: 01-2119433307-44-XXXX
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225		
Acute Tox. 3 - H301		
Acute Tox. 3 - H311		
Acute Tox. 3 - H331		
STOT SE 1 - H370		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Verschlucken	Nase und Mund mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Hautkontakt	Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.
Schutzmaßnahmen für Ersthelfer	Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Kann Krebs erzeugen. Das Produkt enthält eine sensibilisierende Substanz.
Einatmen	Giftig beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen.

Jaundofiant Basic

Verschlucken Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Verschlucken von großen Mengen kann Bewusstlosigkeit bewirken.

Hautkontakt Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf.

Ungünstige Löschmittel Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Sehr giftige Gase und Dämpfe. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzünden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in Kanalisation und aquatische Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Für angemessene Belüftung sorgen. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Jaundofiant Basic

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Augenspülvorrichtungen und Notdusche müssen bereit stehen, wenn mit diesem Produkt umgegangen wird. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Für angemessene Belüftung sorgen. Geeigneten Atemschutz bei ungenügender Entlüftung.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Formaldehyd

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0,3 ppm 0,37 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 0,6 ppm 0,74 mg/m³

Sh, X, Y, Kat I, AGS

Methanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 270 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 1080 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Sh = Hautsensibilisierende.

H = Hautresorptiv.

X = Kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B.

Y = Ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Benutzen Sie explosionsgeschützte allgemeine und lokale Absaugungsanlagen.

Augen-/ Gesichtsschutz Tragen Sie eng anliegende, chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen.

Jaundofiant Basic

Handschutz	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald Zerstörungen festgestellt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen.
Anderer Haut- und Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen.
Hygienemaßnahmen	Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Augenspülvorrichtungen und Notdusche müssen bereit stehen, wenn mit diesem Produkt umgegangen wird. Kontaminierte Haut sofort waschen.
Atemschutzmittel	Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet. Auswahl von Atemschutzmasken muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen der jeweiligen Atemschutzmaske basieren. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind.
Umweltschutzkontrollmaßnahmen	Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Stechend.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 9-10
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	91-93°C @ 760 mm Hg
Flammpunkt	62°C CC (geschlossener Tiegel).
Verdampfungsgeschwindigkeit	< 1 (Butylacetat = 1)
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 7 % Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 73 %
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	> 1
Relative Dichte	1.05-1.06 @ 20°C
Löslichkeit/-en	Löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.

Jaundofiant Basic

Viskosität	Nicht verfügbar.
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen.
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtigkeit	99 %
---------------------	------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details.
--------------------	---

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kann polymerisieren. Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.
--	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.
-----------------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel.
-----------------------------------	---

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird.
--	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
---	--

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	448,43
---	--------

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀)	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
---	--

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	1.038,06
---	----------

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Giftig bei Einatmen.
---	----------------------

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)	2.422,15
--	----------

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	30,3
--	------

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Jaundofiant Basic

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 1 mL, 20 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Mäßiges bis starkes Erythem (3). Oedemgrad: Mäßiges Ödem - definierte abgegrenzte Fläche, ca. 1mm erhaben (3). Reach-Dossier-Information. Ätzend gegenüber Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Maus: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben den Beweis auf Hautsensibilisierung erbracht.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro DNA-Schaden und / oder Reparatur: Positiv. Reach-Dossier-Information. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Genotoxizität - in vivo DNA-protein cross-links (DPC): Positiv. Reach-Dossier-Information. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Kanzerogenität

Karzinogenität Kann Krebs erzeugen.

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 1: Krebserzeugend für den Menschen.

NTP Karzinogenität Bekanntes menschliches Karzinogen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Fötustoxizität: - NOAEC: 10 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

Zielorgane Atemweg, Lungen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition LOAEL 82 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

Methanol

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Internationalen Programm für Chemikaliensicherheit (IPCS) (1997) 196: Methanol. Genf, Weltgesundheitsorganisation. Giftig beim Verschlucken.

Jaundofiant Basic

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 300,0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Umrechnungswert der akuten Toxizität (cATpE) Giftig bei Berührung mit der Haut.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 300,0

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Umrechnungswert der akuten Toxizität (cATpE) Giftig bei Einatmen.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 700,0

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 3,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 2.5cm x 2.5cm, 20 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Dosierung: 0.05 ml, 24 Stunden, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition STOT SE 1 - H370

Zielorgane Augen. Zentrales Nervensystem.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Der Eintritt einer aquatischen Toxizität ist recht unwahrscheinlich. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Formaldehyd

Toxizität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 6.7 mg/l, *Morone saxatilis*

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 5.8 mg/l, *Daphnia pulex*

Jaundofiant Basic

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 3.48 mg/l, Scenedesmus subspicatus

Methanol

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 15400 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
EC₅₀, 96 Stunden: 12700 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 96 Stunden: 18260 mg/l, Daphnia magna
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 96 Stunden: ~ 22000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Mikroorganismen IC₅₀, 3 Stunden: >1000 mg/l, Belebtschlamm
Reach-Dossier-Information.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Formaldehyd

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Phototransformation Wasser - DT₅₀ : 1.7 Tage
Geschätzter Wert.

Methanol

Phototransformation Wasser - DT₅₀ : 17.2 Tage
Reach-Dossier-Information.

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung (95%): 20 Tage
Wasser - Zersetzung (91%): 15 Tage
Wasser - Zersetzung (88%): 10 Tage
Wasser - Zersetzung (76%): 5 Tage
Reach-Dossier-Information.
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Formaldehyd

Bioakkumulationspotenzial BCF: <1, Litopenaeus stylirostris : ,

Verteilungskoeffizient log Pow: 0.35

Methanol

Verteilungskoeffizient log Pow: -0.77 Reach-Dossier-Information.

Jaundofiant Basic

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Mobil.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Formaldehyd

Mobilität	Das Produkt ist wasserlöslich.
Adsorptions- /Desorptionskoeffizient	- log Koc: 1.202 @ °C Geschätzter Wert.
Henry-Konstante	0.034 Pa m ³ /mol @ 25°C
Oberflächenspannung	69.9 mN/m @ 25°C

Methanol

Mobilität Mobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Formaldehyd

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird). Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	2810
UN Nr. (IMDG)	2810
UN Nr. (ICAO)	2810
UN Nr. (ADN)	2810

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (FORMALDEHYDE, METHANOL)

Richtiger technischer Name (IMDG) TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (FORMALDEHYDE, METHANOL)

Jaundofiant Basic

Richtiger technischer Name (ICAO) TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (FORMALDEHYDE, METHANOL)

Richtiger technischer Name (ADN) TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (FORMALDEHYDE, METHANOL)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 6.1

ADR/RID Klassifizierungscode T1

ADR/RID Gefahrzettel 6.1

IMDG Klasse 6.1

ICAO class/division 6.1

ADN Klasse 6.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe III

IMDG Verpackungsgruppe III

ICAO Verpackungsgruppe III

ADN Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-A, S-A

ADR Transport Kategorie 2

Gefahrendiamant 2X

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 60

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Jaundofiant Basic

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
 VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit
 Acute Tox. = Akute Toxizität
 Carc. = Karzinogenität
 Eye Dam. = Schwere Augenschädigung
 Eye Irrit. = Augenreizung
 Muta. = Keimzell-Mutagenität
 Skin Corr. = Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut
 STOT RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition)
 STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 Skin Sens. = Sensibilisierung der Haut

Schulungshinweise Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

Änderungsgründe Überarbeitete Einstufung.

Änderungsdatum 05.08.2016

Änderung 7

Ersetzt Datum 21.08.2014

Sicherheitsdatenblattnummer 653

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H350 Kann Krebs erzeugen.
 H370 Schädigt die Organe (Augen, Zentralnervensystem (ZNS)).
 H371 Kann die Organe schädigen .

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.